



Protokoll der 157. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Frauenfeld

Datum	Freitag, 25. Februar 2022
Zeit	18.30 – 19.20 Uhr
Ort	Goldenes Kreuz, Frauenfeld
Traktanden	1. Begrüssung 2. Protokoll der letzten Generalversammlung 3. Jahresbericht des Präsidenten 4. Jahresrechnung 2021, Budget 2022, Mitgliederbeiträge 2022 5. Wahlen 6. Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident, Hptm Jakob Oelkers, eröffnet pünktlich die 157. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Frauenfeld und begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste aus Armee, Verwaltung und Politik, namentlich:

- Fabrizio Hugentobler, Stadtrat Frauenfeld
- Rolf Bosshard, Gemeindepräsident Tobel-Tägerschen
- Hans Peter Schmid, Amtschef des Amtes für Armee und Bevölkerungsschutz als Vertreter der Regierung
- Oberst i Gst Pascal Muggensturm, Kdt FU S 61
- Oberst Jürg Zingg, Kdt Kapo TG
- Oberstlt Valentin Hasler, Präsident KOG TG
- Pascal Schmid, Kantonsrat
- Oberst Gregor Kramer, Kreiskommandant

Oberst Valentin Hasler, Präsident KOG TG, richtet sein Grusswort an die OG Frauenfeld.

Hans-Peter Schmid, Amtschef des Amtes für Armee und Bevölkerungsschutz als Vertreter der Regierung, richtet das Grusswort der Regierung, insbesondere von RR Cornelia Komposch, an die OG Frauenfeld.

Der Präsident ruft zu einer Gedenkminute für den verstorbenen Kameraden Hptm Josef Räsche auf.

Als Stimmenzähler wird Oblt Fatih Aslantas einstimmig gewählt.

Anwesend gemäss Anmeldung sind 40 stimmberechtigte Mitglieder.

Die mit der Einladung für die GV versandte Traktandenliste wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 155. (richtig: 156.) Generalversammlung vom August 2021 liegt vor und wird genehmigt. Das Protokoll wird zukünftig per E-Mail versandt werden.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident führt aus, dass inmitten des Friedens der Krieg zu fern erscheint, um sich damit zu befassen. Mit der russischen Invasion in die Ukraine wird seit rund einem Monat Krieg in Europa geführt. Für uns war diese Invasion wenig überraschend, denn das stetige Heranführen russischer Verbände von Bereitstellungsräumen in die Angriffsgrundstellung liessen die militärische Absicht klar erkennen. Wer den Frieden will, muss sich auf den Krieg vorbereiten, und zwar nicht erst dann, wenn der Krieg schon vor der Tür steht. Militärpolitisch müssen wir uns wieder an der gefährlichsten gegnerischen Möglichkeit orientieren. Die Handlungen der Ukrainer zeigen, welchen Wert Ausbildung und Training in Friedenszeiten hat. Es ist absehbar, dass sich die russischen Kriegsanstrengungen intensivieren werden. Die Folgen einer direkten Konfrontation mit der NATO wären dabei katastrophal. Momentan ist die Lage also wahrscheinlich gefährlicher, als sie es während des Kalten Krieges je war. Unter diesen Voraussetzungen müssen wir investieren, um die Versäumnisse in der Rüstung der letzten Jahrzehnte aufzuholen. Dies wird nicht einfach, denn auch unsere Nachbarländer wollen aufrüsten. Wenn wir neutral bleiben wollen, müssen wir die Verteidigungsfähigkeit selbst sicherstellen. Wir erleben was passiert, wenn die Feuerwehr erst aufgestellt wird, wenn es brennt. Wir müssen mit einem Mindset leben, in welchem Krieg eine Realität ist.

Es gab letztes Jahr nur die 156. GV im August 2021. Unter Pandemiebedingungen durften wir ein Referat von Dr. phil. Fritz Kälin hören. Das Referat hat den Nagel auf den Kopf getroffen. Im Prinzip skizzierte er, wie das russische Vorgehen in Richtung Westen aussehen könnte. Aufgrund der Pandemie haben keine weiteren Anlässe stattgefunden.

Ausblick:

- Nächste Woche: Referat Maj Beat Benz zum Thema Drohnen
- 11.06.2022: Combatschiessen mit der OG Winterthur
- der OGF-Stamm findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats, neu im Restaurant Löwen, Frauenfeld, statt. Es besteht eine WhatsApp-Chatgruppe. Mitglieder, die am Stamm teilnehmen möchten, können sich beim Präsidenten melden.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2021, Budget 2022, Mitgliederbeiträge 2022

Lt Valentin Zehnder stellt die Jahresrechnung 2021 vor:

Erfolgsrechnung:

- Aufwand CHF 17'891.85;
- Ertrag CHF 20'720.69;
- Überschuss CHF 2'828.84;

Bilanzsumme: CHF 22'065.21

Der Sockelbeitrag der Winkelriedstiftung in der Höhe von CHF 1'000.00 wird per Akklamation verdankt.

Der Revisionsbericht wird von Maj Peter Böckli verlesen. Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und verdanken die Arbeit des Kassiers per Akklamation. Die Decharge wird erteilt.

Budget 2022:

- Aufwand 19'775.00 (CHF 1'000.00 werden jährlich durch E-Mail-Versand eingespart);
- Ertrag CHF 20'435.00;
- Überschuss CHF 660.00

Die Mitglieder stimmen dem Budget sowie der Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von Fr. 95.- einstimmig zu.

5. Wahlen

Der Präsident verdankt die Tätigkeit von Maj Marc Bollag als Beisitzer der OG Frauenfeld seit dem Jahr 2017. Er war der Initiator des OGF-Stamms.

Die Verdankung für die Tätigkeit von Hptm Jeannine Huber-Maurer für ihre Tätigkeit als Revisorin fand letztes Jahr statt. Aufgrund ihrer letztjährigen Abwesenheit wird ihre Tätigkeit nochmals verdankt.

Die Funktion des 2. Beisitzers wird momentan nicht neu besetzt werden. Die Wahlen/Erneuerungswahlen finden ordentlich anlässlich der nächsten GV statt.

Der Vorstand setzt sich bis zu den nächsten Wahlen somit wie folgt zusammen:

- Hptm Jakob Oelkers, Präsident
- Hptm Fabian Meyerhans, Vizepräsident
- Lt Valentin Zehnder, Kassier
- Fachof (Hptm) Marc Bösch, Beisitzer / Schiesswesen
- Hptm Rolf Dätwyler, Aktuar

7. Umfrage

Oberst a.D. Albert Bargetzi weist auf eine Veranstaltung der Volkshochschule Frauenfeld hin: Dienstag, 17.05.2022, „Wie Putin Europa bedroht“ von Dr. Peter Forster, um 19.30 Uhr, im Casino Frauenfeld.

Die Einladungen sollen für die GV auch per Mail versandt werden.

Oberst i Gst a.D. Hans Scherrer wirft die Frage auf, welcher Beitrag geleistet werden könnte, um einen sachlichen Informationsbeitrag in unserer Gesellschaft zu leisten. Konkret: Die KOG soll sich überlegen, ob mit der TG-Zeitung ein Deal abgeschlossen werden könnte, um dadurch regelmässig ein Inserat zu schalten. Eine Message mit zwei drei Fakts in den Berichten. Ich bin mir bewusst, dass dies politisch heikel ist. Man sollte etwas beitragen können. Heute steht bspw. in der Zeitung, dass nur 40 Abwehrraketen in der Schweiz vorhanden sind. In solchen Situationen sollte man kontern können, weil dies einfach falsch ist. Wenn Falschmeldungen getätigt werden, sollten auch offizielle Stellen richtigstellen können.

Lt Valentin Zehnder präsentiert die Mitgliederstatistik:

- Stand Ende 2020: 218 Mitglieder (3 Frauen, 215 Männer)
- Eintritte: 4
- Abgänge: 10
- Stand Ende 2021: 212 Mitglieder (4 Frauen, 208 Männer)

Der Präsident schliesst die 157. Generalversammlung um 19.20 Uhr und leitet zum Referat von Hptm Maurice „Moe“ Mattle, FI St 18, Berufspilot F/A 18 und Mitglied der OG Frauenfeld über.

Frauenfeld, 25.02.2022

Der Protokollführer:


Hptm Rolf Dätwyler
Aktuar